

# Good vibrations in poppigen Blumenhemden

Beach Boy Revival Band stimmt auf Motto des Blumensommers ein

Von Elke Khattab

**NORDHEIM** Man muss nicht unbedingt im sonnigen Kalifornien der 60er und 70er gewesen sein, um das Feeling von ungebrochener Unbeschwertheit, Lebensfreude und Optimismus zu spüren. Und auch ohne das Rauschen der Wellen und den feinen Sandstrand hätte die Illusion eines endlosen Sommers am Freitagabend lebendiger nicht sein können: In der reizvollen Atmosphäre des Nordheimer Rathausparks, vor der Kulisse tausender farbenfroher Blüten, genießt eine kaum zu überblickende Schar von gutgelaunten Gästen die sorgenfreie Musik der Beach Boys Revival Band. Die Einstimmung auf das diesjährige Motto des Blumensommers hätte gelungener nicht sein können. Das Publikum erlebte „Flower-Power“ pur.

**Spaß** „Früher hatte Surfen noch mit Strand und nichts mit dem Internet zu tun“, begrüßt Frontman George Major die Gäste. Und dann geht es schon los, die ersten Takte von „Surfin' U.S.A.“ ertönen. Das Publikum geht sofort mit. Auch beim darauffolgenden Gesangswettbewerb „Nordheim sucht den Superstar“,



Mit schwungvollen Klassikern rief die Beach Boys Revival Band bei vielen Besuchern Jugenderinnerungen wach. Foto: Elke Khattab

den die „Strandjungs“ in den poppigen Blumenhemden mit dem Song „Help me Rhonda“ veranstalten, haben alle Generationen ihren Spaß. Interaktiv geht die Show weiter, mit Witz unterhält der britische Frontman George Major das in ausgelassener Stimmung klatschende und tanzende Publikum. Ein Beach Boy-Klassiker folgt auf den nächsten, ob „Do you wanna dance“, „Fun, fun,

Martina Balz und fügt lachend hinzu: „Das ist unsere Musik. Da werden Jugenderinnerungen wach.“ Gemeinsam mit drei Freundinnen besucht die 53-jährige aus Eppingen den Blumensommer nun schon zum vierten Mal und ist ganz ange-tan von der „entspannten Atmosphäre“. Ganz entspannt ist auch Gisela Frey-Englisch: „Wir sind zufrieden mit der Resonanz auf den ersten Tag“, freut sich die Hauptorganisatorin aller 200 Veranstaltungen der kleinen Gartenschau.

**Erfolg** Das vielfältige Veranstaltungsprogramm ebenso wie die vielen ehrenamtlichen Helfer seien es, was den Blumensommer so erfolgreiche mache, erklärt Bürgermeister Volker Schiek. Passend zum Motto mit einem ilia Batikhemd bekleidet, begrüßt der Schultes die zahlreichen Gäste anlässlich dieser ersten Abendveranstaltung.

Nach zweieinhalb Stunden beendet dann zwar die Band mit den Zugaben „Surfin' auf'm Baggersee“ und „Surfer Girl“ ihren Auftritt, die Gäste aus nah und fern aber lassen den gelungenen Abend plaudernd und miteinander lachend erst viel später ausklingen.

Heilbronner Stimme	11.07.11
Stuttgarter Zeitung	
Echo	
Neckar-Express	
Blättle	